



Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Eltern

Die ersten Wochen des neuen Schuljahres sind gut verlaufen.

Über 150 Kinder sind in einer neuen Klasse oder im 1. Kindergartenjahr gestartet.

Da ist Vieles neu und jeder Schultag bringt weitere Herausforderungen.

Das Team Lindenhof ist gut gerüstet und freut sich gemeinsam mit allen Beteiligten auf das bevorstehende Schuljahr 2020/21.

Wegen Corona war schon der 1. Schultag aussergewöhnlich. Viel Vorbereitetes wird nicht wie geplant umgesetzt werden können und muss abgesagt werden. Die täglichen Einschränkungen und die Unsicherheit, was denn nächste Woche gelten wird, bleiben bestehen.

Wegen steigenden Fallzahlen gelten weiterhin rigorose Massnahmen:

Das Schulgelände ist während den Unterrichtszeiten für Eltern und Drittpersonen gesperrt. Nur auf Einladung und mit Maske dürfen Sie das Gelände und die Gebäude betreten.

Für die Lehrpersonen gilt nach wie vor die Vorgabe des kantonalen Volksschulamtes, dass Kinder mit Krankheitssymptomen nicht im Unterricht bleiben dürfen. Angesichts der anstehenden Grippewelle und herbstlicher „Pfnüselzeit“ ist dies eine Vorgabe welche bei einigen Eltern auf Unverständnis stösst. Trotzdem haben wir uns als Schule an diese Regelung zu halten.

QUIMS – Schule für alle

In diesem Schuljahr starten wir als Schule Lindenhof mit dem Projekt „Qualität in multikulturellen Schulen“ – kurz QUIMS.

Im Rahmen dieses Programms finden im ersten Jahr Weiterbildungen für Lehrpersonen, sowie die Einführung ins Programm und die Auseinandersetzung damit statt. Ziel ist es, dass die Schule Lindenhof im Einführungsjahr die bisherigen Projekte, Ziele und Inhalte mit den QUIMS-Massnahmen verknüpft, gegebenenfalls anpasst und weiterentwickelt. Startklar für das folgende Schuljahr 21/22 hat die Schule Lindenhof nach dem Einführungsjahr QUIMS ins Schulprogramm und ihren Jahreszielen aufgenommen.

Schulleitung / Sekretariat

Seit diesem Schuljahr wird der Lindenhof mit einer Co-Schulleitung geführt. Zusätzlich zur bisherigen Leitung übernimmt Shenaj Isejnoska ein Pensum von einem Tag.

Ebenfalls mit Schuljahresbeginn startete ein Sekretariat vor Ort, welches in der Regel an den Vormittagen besetzt ist und Ihnen ebenfalls für Erstauskünfte zur Verfügung steht.

Ankommenszeit

Für die 1. bis 6. Klassen wurde schon vor den Sommerferien eine Ankommenszeit eingeführt, welche nun ab diesem Schuljahr institutionalisiert ist.

Bereits ab 08:00 dürfen die Schülerinnen und Schüler in ihre Klassenzimmer gehen. Eine ruhige Musik zeigt dies den Kindern an. Nach wie vor ertönt um 08:15 der Gong als Zeichen, dass jetzt der Unterrichtsraum aufgesucht werden muss.

Schule und Kindergarten finden statt!

Wenn eine Lehrperson erkrankt und sie keinen Unterricht erteilen kann, besteht für Sie als Eltern selbstverständlich immer die Möglichkeit, Ihr Kind trotzdem gemäss Stundenplan in die Schule zu schicken.

Wenn Sie darüber informiert werden, dass eine Lehrperson ausfällt, entscheiden Sie selber, ob Sie Ihr Kind zuhause behalten oder trotzdem in die Schule schicken wollen.

In die Schule geschickte Kinder werden in ihrem Klassenzimmer abgeholt und auf andere Klassen verteilt, wo sie gehütet werden.

Kein Kind wird ohne Ihr Wissen nach Hause geschickt!

Natürlich sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns kurz mitteilen, falls Sie Ihr Kind in einem solchen Fall zuhause behalten wollen:

Telefon Sekretariat Lindenhof: 044 863 16 40

Seit Schuljahresbeginn wird das Lindenhof-Team durch die folgenden neuen Mitarbeiter*innen ergänzt:

Nadine Wieser Kindergärtnerin Süd

Vanessa Angst Klassenlehrerin 3. Klasse

Jeannine Schmid Lehrerin für Deutschunterricht (DaZ)

Michael Graf Klassenlehrer Aufnahmeklasse

Mercedes Mejias Sportunterricht 5. Klasse

Sina Marti Stellvertretung im Kindergarten

Laura Weiler Stellvertretung im Kindergarten

Jinosha Sanmugathas Praktikantin

Winona Holzer Praktikantin

Sie haben Fragen an die Lehrperson Ihres Kindes oder ein schulisches Problem beschäftigt Sie?

1. Dann nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt mit der Lehrperson Ihres Kindes auf. Melden Sie sich (via Mail oder über das Kontaktheft) direkt bei der Lehrperson.
2. Holen Sie sich Antworten auf Ihre Fragen, suchen Sie gemeinsam mit der Lehrperson nach Lösungen für das Problem, welches Sie beschäftigt.

3. Gelangen Sie erst dann an die Schulleitung, wenn das Problem im direkten Gespräch mit der Lehrperson nicht befriedigend gelöst werden konnte.
4. Sollte sich selbst dann noch keine Lösung abzeichnen, wird die Schulleitung Sie an die Schulpflege verweisen.

Umgang mit Handy, iPad & Co.

Alle diese Geräte dürfen auf dem gesamten Schulareal nicht benutzt werden. Diese Geräte sollten zu Hause gelassen werden. Zumindest müssen sie spätestens beim Betreten des Schulhausgeländes ausgeschaltet werden. Geräte welche während der Schulzeit in Betrieb sind, werden durch Lehrpersonen eingezogen. Die Geräte können dann gleichentags durch die Eltern bei der Schulleitung abgeholt werden. Bei Diebstahl eines solchen Gerätes lehnen wir jede Haftung ab und verwenden keine kostbare Unterrichtszeit zur Wiederfindung.

Scooter

Kickboards/Scooter dürfen aus Sicherheitsgründen (feuerpolizeiliche Vorschrift) nicht in den Schulhausgängen deponiert werden. Sie müssen in die Kickboardständer bei den Eingangstüren gestellt werden. Die Kinder sollten ihren Scooter mit einem Schloss sichern, da wir keine Haftung übernehmen.

Wir empfehlen, bis zur 3. Klasse nicht mit dem Scooter zur Schule zu kommen, sondern zu Fuss. Unsere 3. Klässler erhalten eine Ausbildung im korrekten Fahren mit dem Scooter durch einen Experten.

Übrigens: Scooterfahrer tragen immer einen Helm!

KLAPP

Klapp ist eine einfache und benutzerfreundliche, digitale Lösung für den Informationsfluss von der Schule zu den Eltern.

Mit Klapp können Nachrichten und Informationsschreiben an einzelne Eltern oder ganze Klassen effizient verteilt werden.

In der Klapp-App werden relevante Informationen der Klasse und der Schule strukturiert präsentiert.

Dank Klapp sind Sie als Eltern jederzeit bestens über Spezialitäten, Planänderungen, Termine etc. informiert.

Ohne Klapp vergeben Sie sich den Vorteil, alle Informationen stets aktuell und schnell bei sich zu haben.

Falls Sie die Klapp-App noch nicht heruntergeladen haben, holen Sie dies doch umgehend nach. Die Lehrperson Ihres Kindes ist Ihnen gerne behilflich, wenn Probleme mit dem Verbindungscode auftreten sollten.



Elterntaxi

„Ich habe einen langen, ungefährlichen Schulweg. Gefährlich wird es für mich erst beim Schulhaus wegen den vielen Autos“ 3. Klässlerin

„Das Auto-Chaos vor der Schule nervt! Es ist gefährlich, weil überall kreuz und quer Autos stehen und ich nicht mehr weiss, wo ich durchlaufen kann.“ 5. Klässler

„Manchmal sehen mich die Autos nicht und ich muss mit Vollgas wegrennen!“
2. Kindergärtlerin

„Ich bin froh, dass meine Eltern mich nicht fahren. Ich finde den Schulweg cool!“
2. Klässler

Problematisch wird es dann, wenn Eltern ihre Kinder möglichst nahe ans Schulhaus ranfahren – möglichst nahe zur Eingangstüre!

Vielfach wird dieser Taxidienst damit begründet, dass das eigene Kind sicher in der Schule ankommen soll. Es wird dabei ausser Acht gelassen, dass dadurch unzählige andere Kinder gefährdet werden.

Niemand möchte in einen Unfall mit einem Kind verwickelt sein.

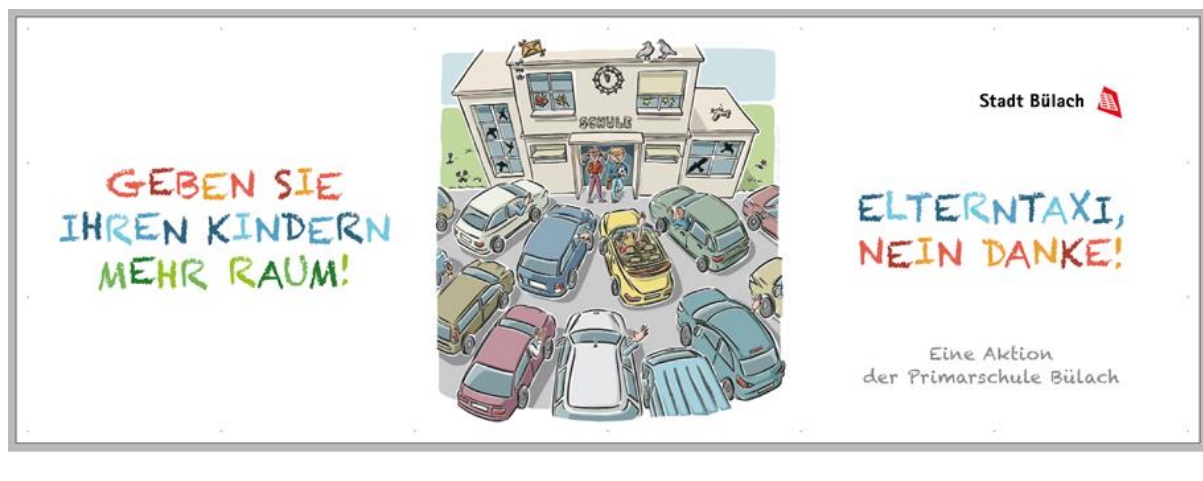
Daher der dringende Appell an alle Elterntaxis:

Unterlassen Sie solche gut gemeinten Dienstfahrten. Geben Sie ihrem Kind den so wichtigen Schulweg zurück.

Wenn trotzdem mal eine Fahrt gemacht werden soll – dann bitte nicht bis vor die Schule oder den Kindergarten.

Aus- und Einsteigen ins Elterntaxi kann auch an einer geeigneten Stelle irgendwo in der Umgebung stattfinden (Schulhausstrasse und grosser Kiesparkplatz sind absolut ungeeignet!).

Lassen Sie Ihr Kind zumindest ein Reststück zu Fuss gehen!



Schulleitung

Daniel von Känel

044 863 16 42

Montag- Freitag

daniel.vonkaenel@buelach.ch

Shenaj Isejnoska

044 863 16 41

Dienstag

shenaj.isejnoska@buelach.ch

Sekretariat Lindenhof

Martina Kälin

044 863 16 40

vormittags

martina.kaelin@buelach.ch